

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit rund 20 Jahren feiert die Marktgemeinde Wullersdorf am Nationalfeiertag (26. 10.) eine Gemeindemesse, jedes Jahr in einer anderen Katastralgemeinde, um bewusst an den Frieden und die Freiheit, in der wir leben dürfen, zu denken und dafür zu danken.

Heuer findet dieser Gottesdienst ausnahmsweise am Mittwoch, den 31. Oktober 2012 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Wullersdorf statt, da wir gleichzeitig „40 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“ feiern. In Vertretung des Landeshauptmannes von Niederösterreich wird Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing daran teilnehmen. Unser ehemaliger Gemeindeobersekretär Josef Thürr wird mittels einer „Power Point“-Präsentation die letzten 40 Jahre Revue passieren lassen.

Anschließend sollen im Gemeindesaal (wie bereits im Vorjahr) verdiente Persönlichkeiten des Jahres geehrt werden und der Abend gemütlich ausklingen.

Weiters ist es mir gelungen, für Freitag

den 23. November, die Angelobung des Österreichischen Bundesheeres, Garnison Mistelbach, nach Wullersdorf zu holen. 104 Rekruten werden nach einer Waffenschau und einem Platzkonzert am historischen Hauptplatz unserer Marktgemeinde ihren Treueschwur auf die Republik Österreich leisten, ehe der „Große Zapfenstreich“, intoniert von der Militärmusik Niederösterreich, den Festakt beendet.

Beide Veranstaltungen sollen uns die Bedeutung eines freien, demokratischen Österreichs in Verbindung mit einem stabilen Land und einer funktionierenden Gemeinde, die nun seit 40 Jahren in dieser Form besteht, vor Augen führen.

Namens unserer Gemeinde, lade ich Sie herzlich zu diesen Festveranstaltungen ein.

Ihr Bürgermeister
Richard HOGL e.h.
(0676 / 401 42 67)

Aus der Gemeindevorstandssitzung vom 23. August 2012

Ansuchen Anton Urban

Der Gemeindevorstand übernahm laut Ansuchen von Herrn Anton Urban, 2022 Schalladorf 49, die Hälfte der Kosten von ca. 82 m³ Schüttmaterial für die Verbreiterung des Weges Gemeindegrundstück Nr. 1182 neben seinem Grundstück Nr. 1184/2 in der KG Schalladorf, in der Höhe von ca. € 1950,00 exkl. MwSt., da dieser Weganteil längsseitig auf Gemeindegrund liegt.

Hochwasser 12. 6. 2012 – Übernahme der Treibstoffkosten

Der Gemeindevorstand beschloss die Kosten für den Treibstoffverbrauch in der Höhe von 236,50 inkl. MwSt. für die verschiedenen Feuerwehren rückzuerstatten.

Bewässerungen – Grundsatzdiskussion

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeindevorstand über Bedenken von verschiedenen Gemeindebürgern über die Bewässerung von Sportplätzen, Gemeindeflächen und

Ackerflächen mit Trinkwasser. Die Diskussion im Gemeindevorstand ergab, dass Ackerflächen solange die Firma EVN-Wasser es nicht wegen Trinkwasserknappheit verbietet, bewässert werden können. Die Bewässerungen von Sportplätzen und Gemeindeflächen müssen auf jeden Fall im Gemeindeamt gemeldet werden!

Sanierung Kirchenstiegen Wullersdorf:

Der Gemeindevorstand übernahm die anteiligen Kosten für die Sanierung der Kirchenstiegen in der KG Wullersdorf (ausmauern, grundieren, verputzen und gelb malen) von der Fa. R. Öller in der Höhe von € 420,00.

Ansuchen KIGA Wullersdorf – Fotodrucker

Der Gemeindevorstand stimmte dem Ankauf von 2 Fotodruckern (1 Stk. Immendorf und 1 Stk. Wullersdorf) bei der Fa. Wolfgang Thürr, 2022 Immendorf 17, zum Preis von € 101,74 inkl. MwSt. pro Drucker zu.

Ärzte – Weekend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Oktober 2012

1. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
6./7./8. Dr. Höller/Dr. Zeiser
13./14./15. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
20./21./22. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
25./26./27. Dr. Höller/Dr. Zeiser
27./28./29. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
31. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch

November 2012

1./2. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
3./4./5. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
10./11./12. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
17./18./19. Dr. Widl/Dr. Zeiser
24./25./26. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch

Dezember 2012

1./2./3. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
7./8./9./10. Dr. Höller/Dr. Zeiser
15./16./17. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
22./23./24. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
25./26./27. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
29./30./31. Dr. Widl/Dr. Zeiser

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02951/8546
Telefon: 02951/25800
Telefon: 02951/2991
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47

Telefon: 02943/2300
Telefon: 02953/2229
Telefon: 02943/2209

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2012

Abänderung der Wasserabgabenordnung;
Beschluss

Der Gemeinderat hat einstimmig die geltende Wasserabgabenordnung vom 10. 05. 1983, zuletzt geändert am 1. 1. 2011, wie nachstehend angeführt, mit Wirksamkeit vom 1. 1. 2013 wie folgt abgeändert:

Die Grundgebühr für 1 m³ Wasser wurde mit € 1,60 festgesetzt.

Für Betriebe, Unternehmungen und sonstige Großverbraucher wird die Grundgebühr für die ersten 300 m³ im Ablesezeitraum mit € 1,60 festgesetzt, für jeden weiteren m³ im Ablesezeitraum mit € 1,50.

Grundverkauf – Grundverpachtung

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Frau Patricia Valdhuis, stellvertretend für Rudolf Horaczek u. Tanja Weber, Gilleistrasse 33, 2020 Hollabrunn, um Ankauf der Parzelle Nr. 102/2 im Ausmaß von 918 m² in der KG Hart zum Preis von € 10,00/m² zuzüglich Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten und Gebühren, und dem Hinweis, dass auf diesem Grundstück ein Bauzwang besteht, stattgeben.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Frau Sabrina Lassel, 2042 Kalladorf 119, um Ankauf der Parzelle Nr. 957/2 im Ausmaß von 675 m² in der KG zum Preis von € 10,00 zuzüglich Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten und Gebühren, und dem Hinweis dass auf diesem Grundstück ein Bauzwang besteht, stattgeben.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Familie Siegfried und Ines Schauer, Hainbachgasse 40, 1140 Wien, um Ankauf der Teilfläche des Gemeindegrundstückes Parz. Nr. 1145 (öffentliches Gut) in der KG Kalladorf im Ausmaß von ca. 10 m² zum Preis von € 10,00 zuzüglich Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten und Gebühren, stattgegeben.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Herrn Florian Wilfinger, 2022 Immendorf 66, um Pachtung des oben genannten Teilstückes vom Gemeindegrund (öffentl. Gut), in der KG Immendorf, vor dem Haus Nr. 82, zur Errichtung eines Putzschachtes, zum Preis von € 15,00 pro Jahr, zugestimmt.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Herrn Manfred Zöhrer, 2023 Oberstinkenbrunn 21, auf Pachtung des Teilstückes Parz. Nr. 391/1 vom Gemeindegrund (öffentl. Gut) in der KG Oberstinkenbrunn im Ausmaß von ca. 30 m², zum Preis von € 15,00 pro Jahr, stattgegeben.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen der Firma Robert Schuster, 2041 Wullersdorf 139, um Pachtung des Teilstückes vom Gemeindegrund (öffentl. Gut) Parz.Nr. 1180/1 in der KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 40 m², zum Preis von € 15,00 pro Jahr, stattgegeben.

Der Gemeinderat hat der Pflasterung der Teilfläche des Gemeindegrundstückes Nr. 964/4 in der KG Kalladorf, auf Kosten von Familie Franz und Michaela Bischof, unter der Voraussetzung dass dieser Platz von jeder Person genutzt werden kann, zugestimmt.



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

Herr Josef Schwingenschlögl, Bachgasse 129, 2041 Wullersdorf, kündigt das Pachtverhältnisses mit der Marktgemeinde Wullersdorf über den Gemeindeacker Parz.Nr. 1108 in der KG Wullersdorf im Ausmaß von 0,3857 ha, mit Wirkung bis 31. 12. 2012. Begründung: Der landwirtschaftliche Betrieb wird aufgelöst. Das Grundstück wurde daraufhin ausgeschrieben und als einzige Bewerbung ging die von Roman Loyer, Sperrgasse 57, 2041 Wullersdorf ein. Der Gemeinderat hat der Pachtung durch Herrn Roman Loyer, Sperrgasse 57, 2041 Wullersdorf, für den oben genannten Gemeindeacker auf unbestimmte Zeit, zum ortsüblichen Pachtzins von € 300,00 pro ha, zugestimmt.

Neuregelung Bauplatzpreise; Beschluss

Durch den Ankauf neuer Ackerflächen die für neue Bauplätze in der Marktgemeinde Wullersdorf benötigt wurden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung über eine Erhöhung der Bauplatzpreise diskutiert, da für die neu angekauften Ackerflächen Preise von € 9,50 in den Katastralgemeinden bzw. € 13,50 in der Sitzgemeinde bezahlt wurden.

Der Gemeinderat hat die Bauplatzpreise wie folgt festgelegt: KG Wullersdorf (alte Bauplätze 4 Stück) € 24,00 pro m², KG Wullersdorf (neue Bauplätze) € 30,00 pro m², alle anderen Katastralgemeinden € 15,00 pro m², Sondergebiet Kellergasse-Preßhaus € 10,00 pro m².

Grabenräumung

Der Gemeinderat wurde vom Herrn Bürgermeister über die notwendigen Grabenschnitt- und -sanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Wullersdorf durch den Göllersbach-Wasserverband und die Reihenfolge der Dringlichkeit der verschiedenen Vorhaben informiert.

Hetzmannsdorf-Grund: Räumung des Grabens „Göllersbach“ von nördlicher Katastralgemeindegrenze Hetzmannsdorf bis Ausmündung Grunder Teich (bereits ausgeschnitten). Hart-Aschendorf: Räumung des Grabens „Harterbach“, bereits ausgeschnitten. Kalladorf: Ausschnitt und Räumung „diverser Gräben“, bereits ausgeschnitten. Immendorf: Räumung und Ausschnitt der „westseitigen Gräben“, teilw. bereits ausgeschnitten. Grund: Ausschnitt und Räumung

des Grabens „Fa. Frey bis Remise“, noch ausschneiden.

Straßenbau – Vergabe für 2013; Beschluss

Dem Gemeinderat liegt eine Aufstellung für die verschiedenen Straßenbauvorhaben für das Jahr 2013 mit einer Gewichtung auf die Projekte KG Hart-Aschendorf (Siedlungsstrasse Aschendorf, Ortsdurchfahrt Hart + Nebenanlagen), KG Maria Roggendorf (Siedlungsstraße zu Schwinner Gerald) mit einem Gesamtbetrag von ca. € 171.000,00 vor, welche an die Bestbieterfirma „Lang und Menhofer“ vergeben wurde.

Weiters wurden € 40.000,- für eine eventuelle (dzt. laufende Verhandlungen) Ablöse der Nexenhofstrasse an das Land Niederösterreich vorgesehen.

Bundesheerangelobung

Dem Gemeinderat liegt eine Checkliste, verfasst durch den Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der durchführenden Kaserne Mistelbach, zur Abhaltung der Angelobung am 23. November 2012 von 104 Rekruten in der Marktgemeinde Wullersdorf, am Hauptplatz vor. Die Kosten der Gemeinde werden ca. € 2000,00 inkl. MwSt. betragen. Der Gemeinderat hat diesem Kostenrahmen die Zustimmung erteilt, wobei der Bürgermeister versuchen wird, die Kosten für die Gemeinde durch Firmensponsoring noch zu reduzieren.

Friedhofsmauer – Oberstinkenbrunn

Die Friedhofsmauer Oberstinkenbrunn weist südseitig und ostseitig Senkungen auf. Der Gemeinderat hat der Sanierung der Friedhofsmauer in Oberstinkenbrunn durch die Fa. Baumeister Brabenetz, 2041 Wullersdorf, zum Preis von € 6.791,04 inkl. MwSt. zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass ein vollständiges Gutachten von Bausachverständigem Ing. Guido Gasser für die Verursachung dieser Schadstellen vorliegt.

Ansuchen Jugend Hetzmannsdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der Jugend Hetzmannsdorf, vertreten durch Herrn Benjamin Piglmaier, über die Aufstellung eines 3. Containers zur Nutzung für das Jugendheim in der KG Hetzmannsdorf, vor. Es werden der Marktgemeinde Wullersdorf dadurch keine Mehrkosten zum Gemeinderatsbeschluss vom 21. Juni 2012 entstehen. Diesem Ansuchen wurde zugestimmt.

Zusatz zur Ortsbezeichnung „Hart-Aschendorf“

Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister informiert, dass die Bevölkerung von Hart-Aschendorf vermehrt Probleme mit Zustellfirmen hat, da die Ware in der falschen Ortschaft abgeladen wird. Der Gemeinderat hat zur besseren Übersicht der beiden Ortschaften, an den Ortstafeln die Anbringung von Zusatztafel angeordnet (2 x Hart, 2 x Aschendorf), unter der Voraussetzung dass das mit der Straßenmeisterei Hollabrunn abgesprochen wird.

Kommassierung Immendorf; Grundsatzabschluss

Der Gemeinderat hat der geplanten Teilkommassierung in Immendorf grundsätzlich zugestimmt.

Sponsorvertrag zwischen Marktgemeinde Wullersdorf und der Windkraft Simonsfeld AG über die Errichtung einer Elektrotankstelle in der Marktgemeinde Wullersdorf:

Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Sponsorvertrag zwischen der Marktgemein-

de Wullersdorf und der Firma Windkraft Simonsfeld AG, zur Errichtung der Elektrotankstelle in der Marktgemeinde Wullersdorf zugestimmt.

Diebstahl von Kupfervasen auf Friedhöfen

Der derzeitige hohe Kupferpreis verleitet Diebe zum Stehlen jedweder Kupfergegenstände. So leidet nicht nur die Bahn mit ihren Kunden an überraschend fehlenden Stromleitungen, sondern auch in unseren Friedhöfen wird der Diebstahl von Kupfervasen, -laternen, -kreuzen, etc. beklagt.

Bitte bei Ankäufen von Grabgegenständen auf nicht kupferhältige Produkte achten. Mit entsprechenden Beschichtungen wirken diese genauso pietätvoll, sind aber nicht so wertvoll und werden von Dieben verschont.

Auch Dachrinnen und andere außenliegenden Kupfergegenstände bei Wohnhäusern werden laufend gestohlen. Bitte auch hier zu alternativen Produktionen greifen.

LEISTUNGEN BEI EINEM TODESFALL

- persönliche Beratung, Aufnahme in unseren Büroräumen oder bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, Seebestattung sowie besondere Bestattungsarten
- Beurkundung am zuständigen Standesamt, notwendige Behördenwege
- Abholung des Verstorbenen und eventuelle Überführung im Inland und aus dem/ins Ausland
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Organisation von Flugtransport oder Urnenversand (z.B. Seebestattung)
- Terminvereinbarung mit Friedhofsverwaltung und Pfarre
- Vermittlung von Geistlichen bzw. Nachrufsprechern
- Vermittlung musikalischer Leistungen (Sänger, Trompeten-/Geigenspieler..)
- Textentwurf und grafische Gestaltung der Trauerdrucksorten
- Thanatopraxie -
Beauftragung eines Befugten dieser Anwendung
- Aufbahrung des Verstorbenen
- Auflegen eines Kondolenzbuches
- Vermittlung von Fotografen für die Trauerfeier
- Leitung der Trauerfeier und des Kondukts (Trauerzug zur Grabstätte)
- Verrechnung der anfallenden Entgelte (Friedhof, Kirche...)
- Inkasso von Versicherungen
- Totengräberarbeiten
- Exhumierungen (Zusammenlegung, Umbettung)

**Wir würden uns freuen Sie
am Freitag den 26. Oktober 2012 ab 14.00 Uhr
bei unserem Tag der offenen Tür
begrüßen zu dürfen.**

Bestattung Frittum MariaAnna



2041 Wullersdorf
Hauptplatz 41

Tel: 02951 8470

außerhalb der Bürozeit erreichen sie uns
von 0 bis 24 Uhr unter

0676 33 55 047

Unsere Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr
oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Email: offic@diebestatterin.at
www.diebestatterin.at

... den Abschied leben ...

Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehschwache

Seit ca. fünf Jahren gibt es eine Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehschwache, die unter der Dachorganisation „Österreichischer Blindenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland“ mit Sitz in der Hägelinggasse 3/2, 1140 Wien organisiert ist.

Die Gruppe, welche unter der Leitung von Frau Olga Perko besteht, hat sich folgende Ziele gesetzt:

Alle 4 bis 5 Wochen gibt es ein gemütliches Treffen. Gemeinsame Ausflüge und Konzertbesuche (z. B. Sozirkonzerte).

Anfordern einer Sozialbetreuerin vom Dachverband, auch für vertrauliche Einzelgespräche. Vor allem aber ist das wichtigste Ziel die Erhöhung der Mobilität für die Betroffenen. Sehr wichtig sind auch die Gespräche untereinander; es ist ein Faktum, dass dadurch auch gegenseitiges Lernen durch die Betroffenen passiert.

Betroffen ist auch die Organisatorin Olga Perko, aus 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 43. Interessierte melden sich bitte unter Telefonnummer 02951/8774 (jeden Montag und Mittwoch von 16 bis 19 Uhr)

Es gibt noch keinen Herbsttermin, allerdings wäre es schön, Mitte Oktober 2012 mit vielen Interessierten zu starten!

Musikschul – Schlusskonzert in Wullersdorf

Am Mittwoch, den 13. Juni 2012 fand im Pfarrsaal Wullersdorf das diesjährige Musikschul-Schlusskonzert statt.

„Schüler zeigen ihr Können in verschiedenen Besetzungen“, lautete der Untertitel der Einladung, welche alljährlich von der Musikschule Hollabrunn unter der Leitung von Direktor Alois Fritz für die Außenstellen in den Verbandsgemeinden organisiert wird.

So gab es Pop-Ensemble, Klavierbeiträge, Gitarren- und Keyboardmusik, Miniblasmusik und einen Kinderchor zu hören.

Unter den vielen Gästen, insbesondere Eltern, Geschwister und Großeltern, waren auch Bürgermeister Richard Hognl, Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und Kapellmeister Walter Steiner zu sehen.

Zum Schluss stellte Direktor Fritz seinen designierten Nachfolger Mag. Martin Haslinger vor, welcher ab September 2012 die Musikschule leitet.

45jähriges Priesterjubiläum



Priesterjubiläum Pater Godhalm Gleiß mit Ministranten und den Pfarrgemeinderäten Wolfgang Grünwidl und Mag. Franz Sammer.

Am 9. Juli jährte sich zum 45. Mal der Tag der Priesterweihe des Pfarrers von Wullersdorf und Immendorf, Geistl. Rat Pater Godhalm Gleiß. Aus diesem Anlass überraschten nach dem Sonntagsgottesdienst für die Pfarrgemeinde Wullersdorf Mag. Franz Sammer und Wolfgang Grünwidl den rüstigen Priesterjubiläum Pater Godhalm mit einem Danke für die mehr als 20 Jahre in der Pfarre sowie den besten Glückwünschen für kommende Jahre und überreichten einen Geschenkkorb.

Rückstauklappe

Im Zuge des Hochwasserereignisses am 12. Juni 2012 wurde vielfach ein Eindringen des Wassers aus dem Kanaleinlauf (Rigole) vor Garagentoren oder in Kellerräumlichkeiten beklagt.

Oftmals könnte dies auch durch den Einbau einer „Rückstauklappe“ hintangehalten werden. Bitte dies mit einem Fachmann abklären (Baumeister, etc.)

Kreativwoche des Hilfswerkes in Wullersdorf

Von Montag, 23. Juli bis Freitag, 27. Juli 2012 fand eine Kreativwoche auf der Pfarrwiese bzw. im Pfarrsaal Wullersdorf unter dem Motto - „Wir spielen Theater“ - mit Christa Wilfinger statt.

Es wurde ein freies, kleines Theaterstück einstudiert mit allem was dazu gehört:

Werbung, Regie, Bühnenbild... und Auf-führung. Titel des Stückes war: „Bei den Fuchsinger's“ – Komödie für Gross und Klein.

Ziel der Aktion war, die Talente der einzelnen Kinder von 6 bis 14 Jahren zu fördern und Spaß beim Selbermachen zu haben. Es nahmen 15 Kinder teil.

Bei der Theateraufführung am Ende der Kreativwoche nahmen viele Kinder und Erwachsene teil, unter anderem Hausherr Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und Bürgermeister Richard Hogl. Letzterer dankte der Organisatorin mit einem Blumenstrauß für ihr tolles Engagement, vor allem im internationalen Jahr der Freiwilligen – die Kinder bekamen ein Eis.

Kreativwoche Musik

Im Pfarrhof Wullersdorf hatten die Kinder beim Spielen, Instrumentebasteln und Singen viel Spaß. Außerdem konnten sie verschiedene Instrumente kennenlernen. Die kreative Woche wurde von Melanie Bischof geleitet.



Von links: Lisa Rohrer, Michael Strobl, Melanie Bischof, Nina Bischof, Daniel Rohrer, Denise Riedl, Alexandra Fellingner, Clarissa Bischof, Lara Wiesi, Lisbeth Fischer.

Bei einem Todesfall sind Sie nicht allein.

24 Stunden,
7 Tage die Woche,
sind wir für Sie da.



Karl Altenburger
2041 Aschendorf 4
02953 20112
0699 11110250
info@bestattung-altenburger.at

www.bestattung-altenburger.at

bestattung altenburger

Ein Auszug unserer Leistungen

- Verständigung des Totenbeschauarztes
- Ankleiden, Einsargen und Überführung zum Friedhof
- Beurkundung am Standesamt
- Gestaltung der Trauerfeier
- Benachrichtigung der zuständigen Pfarre
- Überführungen im Inland und ins Ausland
- Direktverrechnung mit Wiener Verein
- Verrechnung (Inkasso) von Versicherungen
- Verrechnung mit der Friedhofsverwaltung
- Hausbesuche (auch an Wochenenden)
- Gestaltung und Druck von Paten, Trauerbildern und Danksagungen (auch an Wochenenden)

Förderungen und Mitteilungen durch das Bundesland Niederösterreich

* Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 27. Juni 2012 für das Ortsnetz und die Transportleitung Grund Bahnhofsiedlung in der Höhe von € 2.700,-.

* Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 27. Juni 2012 für den Bauabschnitt 09, in der Höhe von € 674,-.

* Die NÖ Landesregierung genehmigte in ihrer Sitzung vom 10. Juli 2012 folgende Förderungen: € 7.000,- für die Feuerwehren, € 100.000,- für Straßen- und Brückenbau, € 10.000,- für Güterwegeerhaltung ST8 (1) und € 40.000,- für die Strassenbeleuchtung (Ortsbeleuchtung).

* Mit Schreiben vom 6. August 2012 erhielten wir seitens der NÖ Landesregierung die Information über die Finanzzuweisung des Bundes in der Höhe von € 9.128,- zur Stärkung der Finanzkraft unserer Gemeinde.

* In einem Schreiben von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 10. August 2012 wurden wir informiert, dass die ASFINAG am 3. August 2012 das Projekt S 3 (Hollabrunn-Nord bis Guntersdorf) zur Umweltverträglichkeitsprüfung im Verkehrsministerium eingereicht hat.

* Im Zuge des Hochwasserereignisses am Dienstag, den 12. Juni 2012 wurden größere Teile unseres Gemeindegebietes im Raum Immendorf, Kalladorf und Wullersdorf ärger in Mitleidenschaft gezogen. Ein möglicher bzw. wahrscheinlich mitverursachender Grund waren die Gräben, die in der gesamten Region schon längere Zeit nicht geräumt wurden.

Da für die Pflege (und damit auch Räumung) dieser Gerinne der „Göllersbach Wasserverband“ mit Unterstützung durch das Land Niederösterreich zuständig ist, habe ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf und zuständiges Vorstandsmitglied in dem besagten Gemeindeverband eine Grabenräumung von insgesamt 9,75 km in unserem Gemeindegebiet mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund € 40.000,- durchgesetzt. Die Investitionssumme umfasst rein die Pflege und Räumung der Gräben, nicht aber den Abtransport des Räumgutes.

Da die Kosten für letzteres ausschließlich

die betroffene Gemeinde zu leisten hat, wollen wir aus budgetären Gründen die bisher gelebte Praxis anwenden, dass wir die Wurzelstöcke gemeindeseitig abtransportieren, die Erde aber auf die angrenzenden Felder ablegen. Wir haben die betroffenen Anrainer – Landwirte – informiert und bedanken uns im Voraus für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Wir danken dem Landeshauptmann, allen Mitgliedern der Landesregierung, dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds und deren Mitarbeitern für die problemlose Förderabwicklung von insgesamt € 169.502,- in den letzten drei Monaten, sowie der WST8 für die rasche Unterstützung bezüglich der bevorstehenden Grabenräumungen.

Verdächtige Sammler und Bettler an die Polizei melden

Immer wieder erhalten wir am Gemeindeamt Anrufe, wo erzählt wird, dass gestern oder vor einigen Tagen Personen von Haus zu Haus zogen, um für Spenden zur Finanzierung eines Studiums, etc. zu betteln. Manchmal artikulieren sich diese Bettler in einem sehr schlechten Deutsch und versuchen in die Wohnung zu gelangen.

Bitte derartige Begegnungen und Fehlen von Gegenständen sofort und direkt an die Polizei Guntersdorf unter der Telefonnummer 0591333412 oder 0664/2551588 melden! Dann haben die Beamten die Möglichkeit, binnen kürzester Zeit in den Ortsteil zu kommen und diese Personen zu überprüfen bzw. zu kontrollieren!

Als Gemeinde-Mandatäre oder Gemeindebedienstete haben wir keinerlei Exekutionsrechte – eine Mitteilung an uns ist deshalb sinnlos und verbraucht wertvolle Zeit!

Die Polizei bittet auch um Mithilfe betreffend in den Sommermonaten gestohlener Fahrräder – Diebstahl bei der Polizei melden!

(Alt)-Wullersdorfer Armenhaus-Geschichte(n)

(Teil 5)

Was war am 25. August 1762?

Abt Thomas Pauer war an diesem Tag in Wullersdorf und hat den Grundstein gelegt.

Was war am 25. August 2012?

Abt Burkhard Ellegast war an diesem Tag in Wullersdorf, und viele Besucher feierten mit ihm den 250. Geburtstag des Hauses.

Eines wurde bei der Feier immer wieder betont, unser Wullersdorfer Armenhaus war 250 Jahre lang eine soziale Einrichtung.

Auf diese Einrichtung, und damit auf eine großartige soziale Leistung unserer Vorfahren, dürfen wir mit Recht stolz sein.

Vor 200 Jahren ging es ganz leicht, dass man in den Stand der „Armen“ „abrutschte“. Krankenversicherung und Pensionsversicherung gab es damals nicht. Wenn man also jemand war, der mit der Hände Arbeit sein so genanntes „tägliches Brot“ verdienen musste, war man stark gefährdet. Es gab keinen



Besitz, kein „Erspartes“, keine Versicherung, zur Hilfe. Als Diensthilfe, Handwerksgeselle, als kleiner Häusler oder Kleinbauer sollte man nicht zu alt, vor allem aber gesund sein. Mit Krankheit, einem Unfall oder einem Alter in dem die Kräfte nachließen, ging der Weg in die Armut ganz schnell.

Hilfe war dann notwendig. In manchen Orten gab es in den örtlichen Viehhirten-Häusern einzelne Zimmer für die Hilfsbedürftigen, in wohlhabenderen Märkten wie Wullersdorf, gab es eigene Armen-Häuser.

Hier war es die Herrschaft Wullersdorf, die so ein Haus gebaut hat. Die Herrschaft gehörte dem Stift Melk, der Abt war damit „Herr von Wullersdorf“. Er hat den Bau des Hauses veranlasst, weil er dort seine nicht mehr arbeitsfähigen Diensthilfen aus der Herrschaft unterbringen wollte.

An all das haben wir bei der Geburtstagsfeier gedacht. Sie haben mit uns diesen neuen Anfang, den Beginn des Kulturhauses „ARMENHAUS – WULLERSDORF“ gefeiert – DANKE.

Die Feier ging mit dem Vortrag einer eigens zum Anlass gedichteten Ballade zu Ende. Wir hörten, gedichtet und humorig vorgetragen von Josef Thürr, „Die Ballade vom ARMEN Haus“.

Johann Six



Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, den **1. Dezember 2012**, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen:
alfred.eipeldauer@aon.at.

Unsere Hymnen

Anlässlich des Nationalfeiertages am 26. Oktober und des Landesfeiertages am 15. November bringen wir die Texte unserer Hymnen in Erinnerung. Es wäre auch schön, die Häuser am Nationalfeiertag zu beflaggen, als Zeichen der Dankbarkeit für Frieden und Freiheit.

Österreichische Bundeshymne

(1) Land der Berge, Land am Strome,
Land der Äcker, Land der Dome,
Land der Hämmer, zukunftsreich!
Heimat großer Töchter und Söhne,
Volk, begnadet für das Schöne,
Vielgerühmtes Österreich.
Vielgerühmtes Österreich.

(2) Heiß umfehdet, wild umstritten,
Liegst dem Erdteil du inmitten
Einem starken Herzen gleich.
Hast seit frühen Ahnentagen
Hoher Sendung Last getragen,
Vielgeprüftes Österreich.
Vielgeprüftes Österreich.

(3) Mutig in die neuen Zeiten,
Frei und gläubig sieh uns schreiten,
Arbeitsfroh und hoffnungsreich.
Einig lasse in Jubelchören,
Vaterland, dir Treue schwören,
Vielgeliebtes Österreich.
Vielgeliebtes Österreich.

Niederösterreichische Landeshymne

O Heimat, dich zu lieben,
getreu in Glück und Not.
Im Herzen steht's geschrieben
als innerstes Gebot.
Wir singen deine Weisen,

die dir an Schönheit gleich,
und wollen hoch dich preisen,
mein Niederösterreich.

Im Rauschen deiner Wälder,
in deiner Berge Glanz,
im Wogen deiner Felder
gehören wir dir ganz.
Im Dröhnen der Maschinen,
im Arbeitsfleiß zugleich,
wir müh 'n uns, dir zu dienen,
mein Niederösterreich.

Getreu dem Geist der Ahnen,
wir schaffen uns das Brot
und halten hoch die Fahnen
blau-gold und rot-weiß-rot.
Wenn sie im Winde wehen,
an ernster Mahnung reich,
gilt es, zu dir zu stehen,
mein Niederösterreich.

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder
Was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Bezirkshauptmann dankte Pfingstsammlern in Wullersdorf

Die Pfingstsammlung ist eine jährliche Spendenaktion, die durch die Bezirkshauptmannschaften organisiert wird und bedürftigen Kindern der Region zugute kommt. Besonders sollen für diese Kinder Möglichkeiten geboten werden, an Erholungsaktionen oder Lernferien im Sommer teilzunehmen.

Am 22. Juni dankten Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch und Bürgermeister Richard Hogl im Rahmen eines kleinen Frühstückstücks den eifrigen Helfern in Wullersdorf. Insgesamt wurde in der Gemeinde Wullersdorf der stolze Betrag von € 2.241,- gesammelt!



Josef Weber, Richard Hogl, Renate Suttner, Gabriele Niedermaier, Stefan Grusch, Franz Gratz (von links).

Kurt Arloth feierte 90. Geburtstag

Der Pensionist Kurt Arloth aus Wullersdorf feierte am 22. September seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Grund gratulierten ihm seitens der Marktgemeinde Wullersdorf Bürgermeister Richard Hogl, sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Johann Urban und Gerald Patschka. Betreut wird der an sich rüstige Jubilar vom benachbarten Ehepaar Romana und Robert Schauer.



Richard Hogl, Kurt Arloth, Johann Urban, Romana Schauer, Gerald Patschka (von links).

Ehepaar Haas feierte die Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar Theresia und Rupert HAAS aus Maria Roggendorf feierte kürzlich das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Ehejahre).

Beide waren zeitlebens bis zu ihrer Pensionierung Landwirte und haben einen Sohn,



Richard Hogl, Theresia Haas, Herbert Beer, Rupert Haas, Stephan Beer (von links).

eine Schwiegertochter, sowie eine Enkeltochter. Rupert Haas ist zudem das letzte noch lebende Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Maria Roggendorf, welche heuer ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum feierte.

Anlässlich des Jubelfestes gratulierten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf Bürgermeister Richard Hogl und Ortsvorsteher gfGR Herbert Beer, seitens der Freiwilligen Feuerwehr Maria Roggendorf deren Kommandant-Stellvertreter BI Stephan Beer.

NÖ Radrekordtag auch in Wullersdorf

Am Samstag, dem 22. September fand im Rahmen des „Autofreien Tages“ in ganz Niederösterreich ein „Radrekordtag“ statt, welcher auch in der Marktgemeinde Wullersdorf auf positives „Gehör“ stieß.

Auf Initiative von Tourismusvereinsobmann Gerhard Völker und Gertraud Piglmaier aus Hetzmannsdorf starteten 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Großgemeinde Wullersdorf. Auch Bürgermeister Richard Hogl radelte mit.



Sitzend (von links): Josef Seidl, Theresia Sukup, Maria Nigischer, Martha Völker. Stehend: Emanuel Niedermayer, Franz Weber, Herbert Fellingner, Richard Hogl, Gerhard Völker, Martha Mayer, Christa Kitzler, Andreas Niedermayer, Johanna Szabo, Christian Niedermayer.

Mehr als 176.600 Euro Fördergelder für Wullersdorf

Neun Leaderprojekte aus der Marktgemeinde Wullersdorf mit einem Investitionsvolumen von rund 629.300 Euro wurden seit Beginn der Förderperiode Ende 2007 bis heute eingereicht. LEADER ist Teil des EU-Förderprogrammes „Ländliche Entwicklung“, mit dessen Mitteln ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden.

Die Marktgemeinde Wullersdorf ist eine von 23 Mltgliedsgemeinden der Leader-Region Weinviertel-Mannhartsberg und konnte damit pro Einwohner knapp über 74 Euro pro Einwohner in die Gemeinde holen. Durch die Projekteinreichungen holt sich Wullersdorf den jährlichen Mltgliedsbeitrag elffach zurück.

Bei den geförderten Projekten wurde vor allem im Bereich Landwirtschaft, wie zum Beispiel Um- und Neubau von Weinverkaufs- und -verkostungsräumen und den Ankauf von Weinpressen und Lagertanks investiert. Weiters konnten zahlreiche Projekte zur Unterstützung und Entwicklung von Jung- und Kleinstunternehmen sowie die Verkehrerschließung ländlicher Gebiete gefördert werden. Zur Stärkung des Kulturgutes „Weinviertler Kellergassen“ wurde 2011 auch ein Kellergassenprojekt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 139.000 Euro bei einer Förderquote von 40% eingereicht und genehmigt.

Die Marktgemeinde Wullersdorf profitierte darüber hinaus von regionsweiten Leaderprojekten wie Qualifizierungsveranstaltungen, Schulworkshops, Energieveranstaltungen, Wein und touristischen Vermarktungsaktivitäten mit Investitionen von fast 1,5 Millionen Euro, die mit mehr als einer Million von EU Land und Bund gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro Leader Region (LAG) Weinviertel-Mannhartsberg im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, Telefon 02952/302 60-58 50 und unter www.leader.co.at.

Galerie-Atelier-Frauenmühle

Wie gewohnt finden auch heuer wieder die „NÖ Tage der offenen Ateliers“, am 13. und 14. Oktober jeweils von 14-18 Uhr in der ‚Frauenmühle‘, statt. Mitwirkende Künstler – Helmut Wunsch (Fotografie), Ulrike Dressel

(Keramik), Roswitha Reichert (Malerei), Brigitte Pikora (Mosaik) und Franz Seidl (Malerei).

2012 ist ein besonderes Jahr für die Mühle. Schriftlich erwähnt im Jahre 1612, feiert sie heuer ihren 400. Geburtstag. Jeder von uns Mitwirkenden hat seine eigene Interpretation gefunden.

Festakt „400 Jahre Frauenmühle“

Am Samstag, dem 13. Oktober, um ca. 17 Uhr bitten wir Sie zu einem kleinen Festakt: Begrüßung durch Hausherrn Helmut Wunsch, anschließend einleitende Worte von Frau Therese Bergmann (Windmühle Retz). Heitere Mühlengeschichten und -sprüche sowie geheimnisvolle und schlimme Gerüchte von sagemumwobenen „Frauen-Mühlen“, vorgelesen von Frau Elisabeth Schöffl-Pöll. Kurze Power-Point Präsentation mit Fotos und Daten zur Frauenmühle (Helmut Wunsch).

Der Abend klingt aus mit heiter besinnlichen Texten von Konstatin Wecker bis romantisch knisternder Lyrik von Theodor Kramer u. a., vorgetragen von Heinz Mayer. ‚Schau’n Sie sich das an!‘

Galerie-Atelier-Frauenmühle, 2041 Wullersdorf, Grund 99.

Lese-Herbst in der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ gibt zwei Veranstaltungen. Am 16. Oktober kommt der bekannte Kinderbuchautor Georg Bydlinski nach Wullersdorf. Bei seinen Lesungen bindet er die kleinen und größeren Zuhörer mit Reimspielen, Mitsingen und Gespräch aktiv mit ein und geht auch bei der Auswahl seiner Texte spezifisch auf die Wünsche der Kinder ein. Alte Bekannte wie der himbeerrotee Drache, das Entchen und der Gugantz werden uns begegnen, aber auch aus seinem druckfrischen Buch „...dann erst fällt die Schule aus!“ wird der Autor etwas bringen.

Am 20. Oktober liest dann Peter Henisch aus seinem Roman „Vom Wunsch, Indianer zu werden“.

Karl May trifft Franz Kafka auf einem Schiff nach Amerika. Wahr? Besser kann man es nicht erfinden ...

Fotoworkshop im Rahmen des Ferienspieles

Unter der fachkundigen Anleitung von Fritz und Mathias Tradinik konnten die Kinder mit analogen Kameras und Schwarz-Weiß-Filmen Fotos schießen und diese dann auch in der Dunkelkammer des Hollabrunner Fotoclubs selbst entwickeln. Das bereitete ihnen sichtlich viel Freude. Sie waren mit Eifer und Interesse bei der Sache und stolz nahmen sie dann ihre selbst entwickelten Fotos mit nach Hause.



Jakob Hochgatterer beim Entwickeln der Fotos.

Geister- und Sagenwanderung in Hart Aschendorf

Bei herrlichem Wetter fanden sich über 250 Personen in der Hundsbergkellergasse ein, um sich auf den Sagenpfad zu begeben. Gaukler und Trommelwirbel begrüßten die Wanderer. Ausgestattet mit Wegkarte und historischer Hintergrundinformation ging's dann los.

Verschiedene Abenteuerstationen bereiteten den Kindern viel Spaß und so manche Überraschung, z.B. als plötzlich der Teu-



Das Körblweibl lockt Wanderer mit dem Versprechen auf einen unermesslichen Schatz.

fel hervorsprang und zum Tanz aufforderte (Sage vom Teufelstanz in der Roggendorfer Schottergrube). Auch andere Gestalten aus heimischen Sagen und der Ortsgeschichte wurden lebendig, wie z.B. der Brenner von Wullersdorf und die versunkenen Dernberger. Waren die gestellten Aufgaben gelöst und die Fragen richtig beantwortet, gewährten die Wächter beim Ritterzelt Einlass und die Kinder konnten in der Schatztruhe in Gold und Geschmeide wühlen und durften sich etwas vom „Schatz von Derberg“ mit nach Hause nehmen.

Am Lagerplatz angekommen, konnte man sich mit Würstel und Getränken stärken, sein Geschick beim Bogenschießen unter Beweis stellen, bei der Kräuterkundigen viel Wissenswertes über heimische Pflanzen erfahren und sich von den Rittern mittelalterliche Waffen zeigen lassen.

Im Zelt und am Lagerfeuer gab es Geister- und Gruselgeschichten für Kinder und Erwachsene. Ganz Mutige konnten sich noch durch den Geistertunnel wagen.

Abschlussfest des Wullersdorfer Ferienspiels mit Kinderzirkus

Eine Woche lang wehte auf der Pfarrwiese und im Pfarrsaal wieder Zirkusluft. Mit großem Eifer und viel Begeisterung und Spaß erlernten die Teilnehmer am Zirkusworkshop unter der professionellen Anleitung der Trainer Katharina Kovacevic und Martin Krininger vom Zirkus Federleicht die verschiedensten Zirkuskünste. Bei der Abschlussvorstellung konnte dann das Erlernte dem zahlreich erschienenen Publikum vorgeführt werden, das die Leistungen der jungen Artisten mit lang anhaltendem Applaus belohnte.



Einrad: Clara Krimmel, Christoph Valdhaus, Alexander Moser und Hannah Albrecht

Spendenübergabe – Lumpenspitz an FF Immendorf

Am 12. Juni wurde die Ortschaft Immendorf und ihre Umgebung von massiven Regenfällen schwer getroffen. Alleine in Immendorf waren über 130 Feuerwehrmitglieder aus dem ganzen Bezirk im Einsatz, über 28 Einsätze mussten bewerkstelligt werden. Teilweise wurde bis in die frühen Morgenstunden

den gepumpt und gereinigt. Der sogenannte Ortsteil Lumpenspitz war damals besonders betroffen.

Der Lumpenspitzverein Immendorf stellte sein heuriges Fest unter das Motto der Feuerwehr. Deshalb überreichte Reinhard Krimmel, Obmann des Lumpenspitzvereins, am 20. September einen großzügigen Spendenscheck an die Feuerwehr.



Bgm Richard Hogl, Kommandant Wolfgang Thürr, Obmann Lumpenspitzverein Reinhard Krimmel, Schriftführer Erwin Winkler, Kommandant Stv. Franz Dürr (von links).

Wullersdorfer Marktplatzfest – ein akzeptabler Erfolg

Am 8. und 9. September fand in Wullersdorf zum zweiten Mal das „Markt-Platz-Fest“ statt, welches heuer unter der „Schirmherrschaft“ des Tourismusvereines Wullersdorf, von Ing. Karl Pimberger, Thomas Milik und Rudolf Holzer organisiert wurde.

Nachmittags präsentierte die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, unter Gemeindebäuerin Inge Weilner gemeinsam mit Elfi Maisetschläger, eine ausgezeichnete Trachtenmodeschau, welche den so genannten „Dirndlsonntag“, der am 9. September niederösterreichweit stattfand, besonders unterstrich.



Vertreterinnen der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen mit Modeschauteam.

Friedhofsweg Wullersdorf

Wie es dazu kam . . .

anstatt einer 3-Tonnen-Beschränkung jetzt Rad- und Gehweg.

Der ursprüngliche Begräbnisweg war durch wilden Flieder zu eng und nicht eben (Musik, Angehörige, ...), daher wurde ein Weg durch das Buschwerk geschaffen. Er wurde nur geschottert (ohne Unterbau für Fahrzeuge).

Durch eine glückliche Fügung – die Markt-gemeinde Wullersdorf bekam günstig eine Asphalt-schicht auf den Schotterweg, wurde er nun nicht nur für Begräbnisse, sondern auch von Fahrzeugen benutzt. Er ist auch eine ideale Verbindung, um dem Ort und auch der Kreuzung Abt-Karl-Straße–Bahnstraße auszuweichen.

Später traten erste Risse auf: Sanierung durch Flüssigasphalt. Da kein Unterbau vorhanden war wurde mit Verkehrsverhandlung 3-Tonnen-Beschränkung verordnet.

2011: Wieder Auftreten von massiven Schäden, die 3-Tonnen-Beschränkung wurde oftmals übersehen. Vorsprache Ortsvorsteher bei Bürgermeister betreffend Sanierung: Wegen fehlenden Unterbaus eigentlich nicht möglich, daher Befassung der BH im Rahmen einer Verkehrsverhandlung. Erhebung durch Verkehrssachverständigen: Schlechter Verkehrssicherheit bei Einfahrt von Friedhofsweg in die Straße nach Maria Roggendorf, kein Umweg bei Zufahrt zu Gemeindefeldarzt und Zahnarzt bei Zufahrt

neben Armenhaus. Bei Einfahrt in Landesstraße bei Armenhaus bessere Sicht, daher Verordnung der Bezirkshauptmannschaft für Geh- und Radweg mit Aufstellung von Bollern.

Melkergasse Wullersdorf

Wie es dazu kam . . .

einseitiges Parkverbot in der Melkergasse, oberer Teil.

Bei Veranstaltungen, Sitzungen, Treffen in Pfarrsaal, Benediktuskapelle, Clubraum, Pfarrhof, Bibliothek, Pfarrwiese, wurden zahlreiche Pkw in Melkergasse abgestellt. Durch neuen Wohnbau – derzeit 12 Wohnungen (Bauteil 1), nach Bauteil 2 = insgesamt 24 Wohnungen = deutlich gestiegenes Verkehrsaufkommen. Oftmals keine Zufahrt möglich da beidseitig Fahrzeuge parken (nur Einheimische kennen Schleichwege über Privatgrund und Güterweg), daher Befassung BH im Rahmen einer Verkehrsverhandlung – mehrere Möglichkeiten: Einseitiges Parkverbot, Einbahnregelung. Jetzige Lösung = einseitiges Parkverbot = sicher für Bewohner der gesamten Melkergasse und Bevölkerung optimaler als Einbahnregelung.

Anmerkung: Die Verbindung von Bahnstraße zur Melkergasse ist eine Querung von Privatgrund! Versicherungsfrage, da Grund mit Fahrverbot markiert ist und nicht der Straßenverkehrsordnung unterliegt!

Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer

Renovierungsgrundsteinlegung beim Choleraspital (Armenhaus)

Vor 250 Jahren erbaute das Stift Melk unter Abt Thomas Pauer für die Arbeiterinnen und Arbeiter, welche aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Dienst der Wullersdorfer Herrschaft standen, ein Haus, wo sie ihren Lebensabend verbringen konnten. Später wurde das Haus zu einem „Armenhaus“, das die Gemeinde Wullersdorf kaufte. Im Zuge der Cholera-Epidemie 1836 funktionierte man das „Armenhaus“ kurzfristig zum „Cholera-Spital“ mit 21 Krankenbetten um.

Am 25. August wurde in einer Feierstunde dem 250. Jubiläumstag der Grundsteinlegung für das Choleraspital durch Abt Thomas Pauer gedacht, in dem der Altabt des Stiftes Melk, P. Dr. Burkhard Ellegast OSB, das Haus

seiner neuen Bestimmung übergab. Es soll in Zukunft als Museum dienen.



Richard Hogl, Herbert Fellingner, Wilfried Dunkl, Gerhard Sklenar, Burkhard Ellegast, Johann Schmida, Johann Six, Luise Burger, Ignaz Pimberger, Helene Zinser, Josef Thürr, Adolf Zahlbrecht, Rudolfine Thürr (von links).

Veranstaltungskalender

- 13. 10.:** Monatswallfahrt Basilika Maria Roggendorf, 15.30 und 19.30 Uhr
- 16. 10.:** „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek.“ Geschichten, Lieder und Gedichte von und mit Georg Bydlinski, Pfarrhof Wullersdorf, Clubraum, 15.30 und 17 Uhr
- 20. 10.:** „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek.“ Vom Wunsch, Indianer zu werden. Pfarrhof Wullersdorf, Clubraum, 17 Uhr
- 31. 10.:** 40 Jahre Großgemeinde Wullersdorf. Gemeindemesse und anschließend Ehrungen. Pfarrkirche Wullersdorf, anschließend Gemeindesaal Wullersdorf, ab 19 Uhr
- 1. 11.:** Allerheiligenfeier und Friedhofsgang. Pfarrkirche und Friedhof Immendorf ab 13 Uhr
- 1. 11.:** Allerheiligenfeier und Friedhofsgang. Pfarrkirche und Friedhof Wullersdorf ab 14.45 Uhr
- 4. 11.:** Hubertusmesse, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
- 13. 11.:** Monatswallfahrt Basilika Maria Roggendorf, 15.30 und 19.30 Uhr
- 23. 11.:** Angelobung Militärkommando NÖ mit Waffenschau und Platzkonzert, Hauptplatz Wullersdorf, 14 Uhr
- 24. 11.:** Kathrein-Trachten-Gaudi, Gemeindesaal Wullersdorf, 20 Uhr
- 2. 12.:** Krippenausstellung, Pfarrsaal Wullersdorf, 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
- 5. 12.:** Nikolofeier, Pfarrkirche und Kirchenplatz Oberstinkenbrunn, 16.30 Uhr
- 7. 12.:** Nikolofeier und Punschstand der ÖVP-Frauen am Hauptplatz Wullersdorf, 16.30 Uhr
- 8. 12.:** Seniorenadvent, Pfarrheim Immendorf, ab 14.30 Uhr
- 8. 12.:** Adventveranstaltung des Dorferneuerungsvereines Schalladorf, Kapelle und Dorfhäus
- 9. 12.:** Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, 14 Uhr
- 13. 12.:** Monatswallfahrt Basilika Maria Roggendorf, 15.30 und 19.30 Uhr
- 15. 12.:** Adventstandl des SK Wullersdorf, Hauptplatz, ab 17 Uhr
- 16. 12.:** Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP, Gemeindesaal Wullersdorf, 14.30 Uhr
- 22. 12.:** Offenes Adventsingen, Pfarrkirche Immendorf, 16 Uhr
- 23. 12.:** Glühweinstand der FF Wullersdorf, FF-Haus Wullersdorf, ab 18 Uhr
- 24. 12.:** Friedenslicht, FF-Haus Wullersdorf, 9 bis 16 Uhr

Feuerwehr: 135-Jahr-Feier und Autosegnung

Am Freitag, dem 14. September 2012 feierte die Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf ihr 135-jähriges Bestandsjubiläum und segnete bei diesem Anlass auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug. Dieses wurde somit auch offiziell in den Einsatzdienst überstellt.



Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen beworben werden.